UKO MICROSHOPS AG | Urstein Süd 9 | 5412 Puch bei Hallein | Austria

Lagebericht UKO Microshops AG

Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Die UKO Microshops AG mit dem Sitz in Puch bei Hallein, eingetragen im Firmenbuch des Landesgerichtes Salzburg zu FN 626301 wurde am 07.03.2024 mit einem Grundkapital von EUR 70.000,00 gegründet.

Die UKO Microshops AG wurde mit dem Ziel gegründet, der UKO Technik GmbH den Zugang zum Kapitalmarkt zu ermöglichen, um die Wachstumsstrategie und insbesondere das Internationalisierungsvorhaben in den kommenden Jahren weiter voranzutreiben.

Gemäß dem außerordentlichen Hauptversammlungsbeschluss vom 09.09.2024 wurde eine ordentliche Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft von EUR 70.000,00 mittels Sacheinlage in Höhe von EUR 2.430.000,00 gegen Ausgabe von 2.500.000,00 Stückaktien beschlossen. Die Beschlussfassung erfolgte auf Basis des Einbringungs- und Sacheinlagevertrag vom 09.09.2024.

Am 02.12.2024 wurde schließlich der Antrag zur Einbeziehung aller 2.500.000 Stückaktien in den Vienna MTF der Wiener Börse, Marktsegment "direct market plus", vorgebracht. Sämtliche Aktien der Gesellschaft können seit 16.12.2024, unter der ISIN AT1UKOSHOPS1 im Vienna MTF im Marktsegment "direct market plus" (daher im Handelssystem Xetra® T7, Market Group DIPA) gehandelt werden.

Aufgrund der Unternehmensgröße bestand zum 31.12.2025 keine Konsolidierungspflicht.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2025 EUR 2.500.000,00 und besteht aus 2.500.000 Stückaktien.

Das Agio im Zusammenhang mit der Einbringung der UKO Technik GmbH beträgt EUR 70.000,00 und ist in den gebundenen Rücklagen ausgewiesen.

Die Bilanzsumme der UKO Microshops AG beläuft sich zum 31.12.2025 auf rund 3,5 Mio. € und liegt damit um 33,8 % über dem Vorjahresniveau. Die Gesellschaft erwirtschaftete im Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von rund 1,7 Mio. €.

Die Kostenstruktur ist geprägt durch einen Personalaufwand von 583 Tsd. € (34,2 % des Umsatzes) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 1,2 Mio. € (73,1 % des Umsatzes).

Unter Berücksichtigung sämtlicher Aufwendungen ergibt sich ein Betriebsergebnis (EBIT) von –125.584 €. Das Finanzergebnis beläuft sich auf –15.768 €, sodass ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von –141.352 € ausgewiesen wird. Nach Steuern ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von –110.835 €.

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen

Die UKO Microshops AG ist Alleingesellschafterin der UKO Technik GmbH, die sowohl Microshops vertreibt als auch für tausende bestehende Warenautomaten in Österreich und internationalem Gebiet die Wartung, Weiterentwicklung und Betreuung übernimmt. Diese Automaten dienen als 24/7-Selbstbedienungsläden und stellen einen Vertriebskanal dar, der es ermöglicht, sowohl im Innen- als auch Außenbereich, verschiedenste Produkte zu vertreiben.

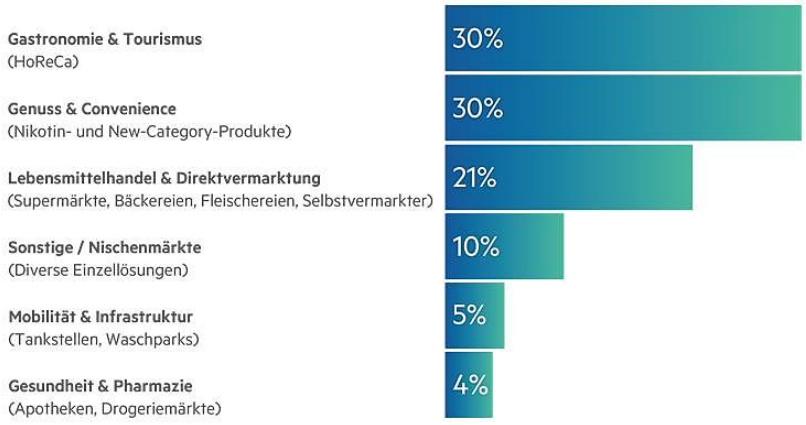
Von Direktvermarktern über Hotellerie, Gastronomie und Apotheken bis hin zu Trafiken, Tankstellen und Sportstätten - UKO ermöglicht moderne Vertriebskanäle für Produkte im Preissegment von 5 bis 50 Euro. Regulatorische Entwicklungen wie die Pfandpflicht ab 2025 und der Trend zu Selbstbedienung im Gastronomie- und Freizeitbereich verstärken die Marktdynamik. Der "Automat" hat sich zum "Microshop" entwickelt, zu einem Vertriebskanal, der Anforderungen und Problemen der heutigen Zeit gerecht wird. Hürden wie Personalmangel, Mietkosten und eingeschränkte Ladenöffnungszeiten werden durch das Angebot der Microshops überwunden.

Gemeinsam mit internationalen Technologiepartnern entsteht rund um den Microshop ein zukunftsfähiges Ökosystem aus digitalen Bezahllösungen, automatisierter Leergutrücknahme, innovativer Telemetrie und digitalen Werbeflächen mit Big-Screens.

Kund:innen & Märkte

UKO richtet sich an Unternehmen, die automatisierte, skalierbare 24/7-Vertriebslösungen suchen – mit Fokus auf Service, Verlässlichkeit und digitale Bezahlsysteme. Die UKO-Microshops fungieren nicht mehr als klassische Automaten, sondern als vollwertige Vertriebskanäle für unterschiedlichste Produkte und Märkte.

BRANCHENVERTEILUNG UKO MICROSHOPS



Spezifische Herausforderungen

Zur Sicherung und Beschleunigung des weiteren Wachstums setzt die UKO Microshops AG gemeinsam mit ihrer 100%igen Tochtergesellschaft, der UKO Technik GmbH, gezielt auf zusätzliche Investitionen in skalierbare und nachhaltige Geschäftsmodelle. Im Zentrum steht dabei der konsequente Ausbau einer integrierten Kreislaufwirtschaft in Zusammenarbeit mit internationalen Partnern. Ziel ist es, den gesamten Produktzyklus beim Kunden abzudecken – von der Distribution (z. B. Getränke in Dosen und PET) bis hin zur nahtlosen Rückführung über Leergutrücknahmesysteme.

Dieser Ansatz wird über das Kerngeschäft hinaus auf das eigene Geräteportfolio übertragen und schafft damit die Grundlage für ein erweitertes Geschäftsmodell. Ein wesentlicher Baustein ist der geplante Aufbau eines Refurbishment Centers. Dieses ermöglicht die systematische Wiederaufbereitung und Zweitvermarktung von Geräten nach Ablauf der Mietdauer oder bei vorzeitiger Rückführung im Zuge von Geräte-Upgrades bei Kund:innen. Durch die Verlängerung des Produktlebenszyklus werden nicht nur Ressourcen effizienter genutzt, sondern auch zusätzliche, wiederkehrende Erlösströme erschlossen.

Die UKO Technik GmbH als operative Tochtergesellschaft wird damit zu einem zentralen Hebel für die Monetarisierung dieser erweiterten Wertschöpfungskette und positioniert sich langfristig als Anbieter eines nachhaltigen, zirkulären Infrastrukturmodells.

Entwicklung des Ergebnisses inkl. Tochtergesellschaft

UKO Microshops AG

Die UKO Microshops AG operiert als Auftragnehmerin im Rahmen diverser Dienstleistungs- und Servicevereinbarungen sowie als Subvermieterin von Büro- und Lagerflächen. Diese Tätigkeitsbereiche stellen die wesentlichen Umsatzströme dar.

Im Geschäftsjahr 2024 erzielte die UKO Microshops AG Miet- und Pachterlöse sowie Erlöse aus Betriebskosten in Höhe von rund 580.040 € (ca. 34 % des Umsatzes) sowie Erlöse aus verrechneten Dienstleistungen in Höhe von rund 1,12 Mio. € (ca. 66 % des Umsatzes).

Trotz des ausgewiesenen Jahresfehlbetrags in Höhe von rund 111 Tsd. € (Vorjahr: -202 Tsd. €) ist davon auszugehen, dass die UKO Microshops AG aufgrund der bestehenden Konzernstruktur künftig in der Lage sein wird, die angefallenen Kosten zu decken.

UKO Technik GmbH

Die UKO Technik GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von rund 6,94 Mio. € und lag damit leicht über dem Vorjahr. Das Ergebnis nach Steuern beträgt rund -75 T€, während die Planung laut Sacheinlageprüfung ein Ergebnis nach Steuern von rund -85 T€ vorsah.

Zu erwähnen ist, dass für dieses Jahr bereits in der Planung mit einem negativen Ergebnis gerechnet wurde. Hintergrund ist unter anderem, dass eine gesamte Geräte- bzw. Automatenproduktreihe, die die UKO Technik im Großhandel vertrieben hat, weggefallen ist. Grund dafür ist, dass der deutsche Hersteller bzw. Lieferant der UKO Technik GmbH die Produktion dieser Geräte aufgrund des Wechsels hin zu Leergutrücknahmesystemen eingestellt hat.

Die UKO Technik GmbH und ihr Management hatten daher mit einem Umsatzrückgang gerechnet sowie mit der Tatsache, dass dieser nicht zur Gänze durch alternative Gerätelösungen kompensiert werden kann. Folglich war zwar ein Wachstum möglich, operativ rutschte das Unternehmen jedoch ins Minus.

Der Materialaufwand ist entsprechend deutlich gesunken, während die sonstigen betrieblichen Aufwendungen – nicht zuletzt aufgrund des bestehenden Dienstleistungsvertrags mit der UKO Microshops AG – angestiegen sind.

Die Ergebnisstruktur stellt sich wie folgt dar:
EBIT: –21,6 T€
Finanzergebnis: –59,9 T€
Ergebnis vor Steuern: –81,6 T€

UKO MICROSHOPS AG | Urstein Süd 9 | 5412 Puch bei Hallein | Austria

Geschäftsfelder

Service

UKO betreibt ein österreichweites Servicenetz mit vier Standorten und mehreren lokalen Service-Points und gewährleistet damit eine maximale Wegdistanz von zwei Stunden. Ergänzend kommen digitale Fernwartung via Telemetrie, automatisierte Statusmeldungen sowie eine datenbasierte Einsatzplanung zum Einsatz.

Einzelhandel

UKO bietet ganzheitliche Microshop-Lösungen, ergänzt durch innovative Komponenten. Das Portfolio umfasst digitale Bezahlsysteme, Jugendschutzlösungen sowie Big-Screen-Technologie zur gezielten Produktbewerbung direkt am POS. Für 2026 und die Folgejahre ist die Entwicklung einer kompakten Geräteserie geplant, die insbesondere in der Gastronomie und im Tourismus breit einsetzbar ist. Dabei wird die Big-Screen-Technologie auf ein kompaktes Gerät übertragen und erschließt zusätzliche Potenziale, insbesondere im Bereich neuer Werbepartner.

Darüber hinaus tragen smarte Leergut-Rücknahmesysteme zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Vending-Sektors bei.

Großhandel

UKO vertreibt im nationalen und internationalen Großhandel innovative Microshops und NFC-Module in größeren Stückzahlen und ergänzt damit das Einzelhandelsgeschäft. Ein besonderer Fokus liegt auf spezialisierten „New Category“-Microshops für risikoreduzierte Produkte, wie beispielsweise Nikotin-Pouches, die rund um die Uhr automatisiert und regulierungskonform verfügbar sind und sich skalierbar in neue Märkte übertragen lassen.

Telemetrie

UKO bietet mit seiner Telemetrie ein zentrales Steuerungssystem für den automatisierten Handel. Dieses umfasst Echtzeitzugriff, Füllstandsüberwachung, Fernwartung sowie automatisierte Statusmeldungen. Die Systeme liefern relevante Daten, ermöglichen Auswertungen für Industriepartner und schaffen die Grundlage für wiederkehrende Einnahmen.

UKO MICROSHOPS AG | Urstein Süd 9 | 5412 Puch bei Hallein | Austria

Leistungsindikatoren der UKO Microshops AG

			2024	2025
Kennzahlen zur Ertragslage				
	Ergebnis vor Zinsen und Steuern		- 199.169,91 €	- 125.584,33 €
	Umsatzrentabilität (Basis EBIT)		-138,1%	-7,4%
	Kapitalrentabilität			
	Eigenkapitalrentabilität (Basis EBIT)		-8,5%	-6,3%
	Gesamtkapitalrentabilität (Basis EBIT)		-7,6%	-3,7%
Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage				
	Nettoverschuldung	verz. FK - flüssige Mittel	99.507,86 €	193.473,77
	Nettoumlaufvermögen	kfr UV - kfr FK	- 32.545,02 €	503.981,89
	Eigenkapitalquote	EK/GK	90,8%	66,1%
	Nettoverschuldungsgrad	Nettoverschuldung / EK	4,2%	8,6%
Cash Flow Kennzahlen				
	Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit		- 167.586,99 €	-77.593,16
	Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		- 787,90 €	2.671,18
	Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		68.867,03 €	74.921,98

Mitarbeiter

Im Berichtsjahr waren fünf Mitarbeiter angestellt.

Moritz Unterkofler und Maximilian Huber sind weiterhin als Vorstände tätig.

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen Mitglieder des Aufsichtsrats:
Frau Alexandra Rosinger, geb. 16.03.1993 (Vorsitzende),
Frau Stephanie Wolfschütz, geb. 03.05.1986 (stellvertretende Vorsitzende),
Herr DI Jan Viktor Klima, geb. 06.11.1971 (Mitglied).

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 04.08.2025 wurden zudem Herr Mag. (FH) Philipp Mayerhofer sowie Herr Dr. Daniel Zech in den Aufsichtsrat gewählt, während Frau Stephanie Wolfschütz nicht wiedergewählt wurde. Herr Mag. (FH) Philipp Mayerhofer übernimmt seither die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats.

Zum 31.12.2025 besteht der Aufsichtsrat aus vier Mitgliedern.

Marktaussichten

Die Einsatzgebiete automatisierter Vertriebslösungen stehen in Europa noch am Anfang. In vielen Branchen besteht noch keine Marktsättigung – dies schafft Raum für Innovation und bietet entsprechendes Wachstumspotenzial.

UKO erweitert das Produktportfolio kontinuierlich, beispielsweise durch Reverse-Vending-Lösungen (Leergutrücknahmesysteme) sowie Big-Screen-Lösungen für zusätzliche DOOH- bzw. Advertising-Möglichkeiten. Damit entsteht ein skalierbares und nachhaltiges Vending-Modell, das auch international anwendbar ist.

Standorte

UKO Microshops AG und Ihre Tochtergesellschaft ist mit 4 Standorten, über 40 Mitarbeiter:innen und einem Gerätebestand von mehreren tausend zu betreuenden Automaten in Österreich tätig.

1. Headquarter/Standort PUCH, Urstein Süd 9, 5412 Puch bei Hallein
2. Standort LEOPOLDSDORF, Ottogasse 5, 2333 Leopoldsdorf bei Wien
3. Standort PREMSTÄTTEN, Bahnhofstraße 4, Top 01, 8141 Premstätten bei Graz
4. Standort KEMATEN, Dr.-Helmut-Marsoner-Weg 3e, 6175 Kematen i.T. bei Innsbruck

Forschung und Entwicklung

Die UKO Microshops AG ist mit ihrer 100%igen Tochtergesellschaft in mehrere Projekte involviert. Zum aktuellen Zeitpunkt wird die Telemetrie laufend weiterentwickelt und um neue Features ergänzt.

Darüber hinaus werden im Gerätebereich neue Adaptierungen, insbesondere im Hinblick auf die Big-Screen-Technologie, weiterentwickelt. Ziel ist es, „einfache“ Assistenzgeräte mit innovativen Touchscreens auszustatten und marktreif zu gestalten.

Im Bereich der bargeldlosen Bezahlmöglichkeiten wird intensiv an neuen Methoden, insbesondere im Bereich der Gesichtserkennung, gearbeitet. Zudem wird aktiv nach potenziellen internationalen Partnern, wie Lieferanten und Distributoren, gesucht.

Risikoanalyse

Die Ergebnisse der UKO Microshops AG werden künftig maßgeblich von der wirtschaftlichen Entwicklung der Tochtergesellschaft sowie von der Weiterverrechnung von Aufwendungen im Rahmen ihres Mandats als Service- und Dienstleistungsauftragnehmerin abhängig sein.

Für das Geschäftsmodell der UKO Technik GmbH bestehen potenzielle Risiken, die es zu berücksichtigen gilt. Ein wesentliches Risiko liegt in der Abhängigkeit von Lieferanten. Sollten diese Versorgungsschwierigkeiten haben oder ihre Produkte nicht mehr liefern können, könnte dies die Geschäftstätigkeit erheblich beeinträchtigen. Aktuell wird die UKO Technik GmbH von insgesamt fünf Geräte-Lieferanten sowie mehreren Anbietern im Bereich Peripheriegeräte, Ersatzteile und Kleinteile versorgt. Mit systemrelevanten Schlüssellieferanten wurden teilweise mehrjährige Rahmenverträge abgeschlossen sowie zum Teil Exklusivrechte für Österreich vereinbart.

Ein weiteres potenzielles Risiko besteht in einer möglichen Marktsättigung. Sollte der Markt für die angebotenen Produkte oder Dienstleistungen gesättigt sein, könnte dies zu einem Rückgang der Nachfrage sowie zu erhöhtem Wettbewerbsdruck führen und sich negativ auf die Geschäftsentwicklung auswirken.

Die UKO Technik GmbH begegnet diesem Risiko mit einem Geschäftsmodell, das auf wiederkehrenden Einnahmen basiert. Durch Servicepakete sowie laufende Verbindungsentgelte für NFC-Module werden Umsätze auch im Falle einer Marktsättigung stabilisiert. Zudem eröffnet der kontinuierlich wachsende Kundenstamm die Möglichkeit, bestehende Geräte regelmäßig zu erneuern und dadurch zusätzliche Umsätze zu generieren.

Darüber hinaus trägt die angestrebte Internationalisierung zur Erweiterung des Marktes und zur Ausdehnung des potenziellen Tätigkeitsbereichs bei. Dieser strategische Schritt soll ab dem Jahr 2026 und in den Folgejahren gezielt forciert und umgesetzt werden.

UKO MICROSHOPS AG | Urstein Süd 9 | 5412 Puch bei Hallein | Austria

Vorgänge und Ereignisse von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres

In der UKO Microshops AG sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlusstrag aufgetreten.

Voraussichtliche Entwicklung der UKO Microshops AG

Der Ad-hoc-Mitteilung gemäß Artikel 17 MAR vom 13.04.2026 ist zu entnehmen, dass die UKO Microshops AG aktuell die Übernahme der UKO Media GmbH von der UKO Holding GmbH im Wege der Sacheinlage sämtlicher Anteile prüft.

Die UKO Media GmbH würde damit den letzten Baustein des operativen Geschäfts vervollständigen und alle Aktivitäten unter dem Dach der UKO Microshops AG vereinen. Gemeinsam mit der Tochtergesellschaft UKO Technik GmbH bzw. künftig potenziell beiden Tochtergesellschaften soll das Internationalisierungsvorhaben weiter vorangetrieben werden.

Darüber hinaus ist im Sinne der Kreislaufwirtschaft die Einrichtung eines Refurbishment-Centers geplant. Ziel ist es, generalüberholte Geräte vertreiben und für einen potenziellen Sekundärmarkt aufbereiten zu können.

Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm- und Kontrollrechten

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses bzw. per 31.12.2025 stellen sich die Beteiligungsverhältnisse wie folgt dar:

93,34 % UKO Holding GmbH (Gesellschafter: 100 % Moritz Unterkofler; Geschäftsführer: Hermann Unterkofler, Moritz Unterkofler)
rd. 6,6 % Streubesitz

Puch bei Hallein, am 22.04.2026

Moritz UNTERKOFLER, CEO

Maximilian HUBER, CFO